

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

1. Jahrgang

27. April 2007

Nummer 17



Jugendweihe ein Fest für's Leben



Dass die Jugendweihe ein beliebter Höhepunkt geblieben ist, zeigte der 14. April 2007. An diesem Tage erhielten 47 Mädchen und Jungen im Großröhrsdorfer Kulturhaus ihre Jugendweihe. Es sind alles Schüler der beiden schulischen Einrichtungen im oberen Rödertal, des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums und der Mittelschule „Rödertal“.

Frühling und Jugend gehören zusammen – die wundervolle Feier wurde obendrein von strahlendem Frühlingswetter begleitet.

(-> Seite 3)

Saisonbeginn im Massenei-Bad

Am 1. Mai, 9.00 Uhr, beginnt im Massenei-Bad die Badesaison 2007. Die Vorbereitungen sind abgeschlossen, die Grünflächen vom Winterschmutz befreit, die Schwimmbecken gefüllt und das Wasser erwärmt.

Bei günstigem Wetter und Sonnenschein wird am Eröffnungstag die Wassertemperatur über 20° C sein, sodass dem Badespaß nichts entgegensteht.

Wie in den vergangenen Jahren werden wir wieder mit dem „natura-center-Großharthau“ Kurse für Aqua-Fitness anbieten. Auch Schwimmkurse für Kinder und natürlich auch für Erwachsene (hier bei entsprechenden Anmeldungen) werden wir wieder anbieten. Die Termine werden rechtzeitig im „Rödertal-Anzeiger“ bekannt gegeben.



Im vergangenen Jahr begann die Saison begann etwas zögerlich und auf Grund des langen Winters auch erst am 12. Mai, aber der Juni und der Juli brachten Rekordbesucherzahlen. Allein im Juli haben 43.428 Badegäste

unser schönes Massenei-Bad besucht. Leider war im August dann schon alles vorbei.

In der Saison 2006 besuchten 61.674 Gäste das Massenei-Bad.

Und nun noch ein Hinweis für unsere ganz mutigen Badegäste:

Bei Tagestemperaturen ab 20° C öffnen wir das Massenei-Bad schon ab 28.04. von 10.00 Uhr – 19.00 Uhr zu Sondereintrittspreisen am 28. und 29.04.

**Erwachsene 3.00 Euro und
Kinder 1.50 Euro.**

Stadtverwaltung Großröhrsdorf

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, ☎ **283-0**

Montag	8.30 - 13.00 Uhr	
Dienstag	8.30 - 13.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	8.30 - 13.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 13.00 Uhr	
Bereitschaftsdienst (Funk) 0172-7 97 71 55		

Vermittlung/Zentrale (03 59 52) **283-0**

Fax	283-50
Sekr. des Bürgermeisters	283-32
Allg. Verw./Hauptamt	283-31
Meldestelle	283-44
Stadtkasse	283-12
Steuern	283-39
Kämmerei	283-29
Standesamt	283-27
Markt u. Gewerbe/Ordnungs-Amt	283-26
Liegenschaften	283-28
EB Wohnungswirtschaft	
Fin. Verwaltung	283-23
Techn. Verwaltung	282-71
EB Abwasserbeseitigung	283-22
EB Massenei-Bad Verwaltung	283-35
Kultur, Sport, Schulen, Soziales	283-34

Stadtbauamt, Adolphstraße 18 (Öffnungszeiten wie Rathaus) **282-60**

Fax	282-61
Bauhof	282-70
Friedhofsverwaltung	282-80

Massenei-Bad 3 29 25

Jahnturnhalle, Bischofswerdaer Str.	4 63 97
Stadion, Am Festplatz	4 62 37

Öffnungszeiten

• **Stadtbibliothek Großröhrsdorf** ☎ **4 86 41**

Montag	9.30 - 12.00 Uhr	u.	12.30 - 18.00 Uhr
Dienstag	9.30 - 12.00 Uhr	u.	12.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen		
Donnerstag	9.30 - 12.00 Uhr	u.	12.30 - 18.00 Uhr
Freitag			12.30 - 14.30 Uhr

• **Gemeindebücherei Bretnig-Hauswalde** ☎ **2 89 44**

Adolf-Zschiedrich-Straße 1, Dienstag + Donnerstag 14.30 - 17.30 Uhr

• **Technisches Museum**, Schulstraße 2, ☎ **4 82 47**

mittwochs	15.00 - 18.00 Uhr
jeder 3. Sonnabend im Monat	14.00 - 17.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

• **Heimatemuseum**, Mühlstraße 5, ☎ **4 61 53**

geöffnet vom Mai bis Ende Oktober	
sonntags	14.00 - 17.00 Uhr
jeder 3. Sonnabend im Monat	14.00 - 17.00 Uhr

• **Kinder- und Jugendhaus**, Schulstr. 2, ☎ **5 80 94/95**

Montag - Freitag 14.00 - 18.00 Uhr

• **Schiedsstelle**, im Rathaus, Zimmer 32, ☎ **283-0**

(Telefon privat: Frau Gans, 03 59 52/4 26 15)
jeden 1. Dienstag im Monat 16.30 - 18.00 Uhr

• **Kulturhaus Großröhrsdorf** ☎ **4 68 27**

Mo - Mi	16.30 - 22.00 Uhr	Do	geschlossen
Fr	16.30 - 23.00 Uhr	Sa	16.30 - 23.00 Uhr
So	16.30 - 22.00 Uhr		

• **Polizeiposten Großröhrsdorf** (Maschinenstr. 1) ☎ **38 30**

Der Polizeiposten ist nicht ständig besetzt. Bei Bedarf Polizeirevier Radeberg (siehe unten) benachrichtigen.

• **Polizeirevier Radeberg** ☎ **(0 35 28) 4 38 40**

• **Sozialstation Großröhrsdorf** ☎ **3 21 61**

Sprechzeiten nach Vereinbarung

• **IKK Innungskrankenkasse** (im Rathaus) Dienstag 16.00 - 17.30 Uhr

Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Anschrift: Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde

Telefon	(03 59 52) 5 83 09
Fax	(03 59 52) 5 68 87
E-Mail	sekretariat@bretnig-hauswalde.de
Internet	www.bretnig-hauswalde.de

Montag	9.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr	

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	03594-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	während d. Dienstzeit (Mo-Fr: 7.15-16.00 Uhr) nach 16 Uhr	03528-43330 GEWA Radeberg 03528-43330

Rettungsdienste

Krankentransport, Feuerwehr, Kassenärztlicher Notfalldienst

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

28.04.	8 - 11 Uhr	Frau Dr. Roth Poststraße 9 Pulsnitz	(03 59 55) 72691
--------	------------	---	------------------

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 03571-19222

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

28.04.	8 - 11 Uhr	Frau ZÄ Hartmann	(03 59 52) 48375
29.04.	9 - 11 Uhr	Großmannstraße 4 Großröhrsdorf	
01.05.	9 - 11 Uhr	Herr DS Remus Krohnenbergstraße 4 Bretnig-Hauswalde	(03 59 52) 56141

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

28.04.	Arnoldis-Apo.	Niederstraße 14, Arnsdorf	035200-256-0
29.04.	Löwen-Apo.	J.-Kühn-Platz 17, Pulsnitz	035955-72336
30.04.	Altstadt-Apo.	Röderstraße 1, Radeberg	03528-447811
01.05.	R.-Koch-Apo.	Robert-Koch-Str. 3, Pulsnitz	035955-45268
02.05.	Linden-Apo.	Liegauer Str. 6, Langebrück	035201-70011
03.05.	Heide-Apo.	Schillerstraße 95a, Radeberg	03528-442770
04.05.	Mohren-Apo.	Hauptstraße 4, Radeberg	03528-445835

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst (werktags 18 - 7 Uhr, Sa + So ganztägig)

27.04. - 04.05.	Herr Dr. Loos, Großerkmannsdorf Tel. (0 35 28) 44 37 98
-----------------	--

Öffentliche Bekanntmachungen Großröhrsdorf

Einladung

Die 28. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am

**Mittwoch, dem 16. Mai 2007, 18.00 Uhr,
im Stadtbauamt, Adolphstraße 18,**

statt.

Tagesordnung:

1. Bestätigung des Protokolls aus der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 05.03.2007
2. Beratung zur Änderung des B-Planes Gewerbegebiet Nord I
3. Beratung und Beschlussfassung zum Bauantrag der Sunfilm AG zur Errichtung einer Fabrik zur Herstellung von Photovoltaik-Modulen auf dem ehemaligen C.G. Großmann Gelände
4. Beratung und Beschlussfassung zu Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen, zu Fällanträgen sowie zu Vergaben
5. Beratung zum Nutzungskonzept Kulturfabrik
6. Verschiedenes / Anfragen

Ternes
Bürgermeisterin

Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Seniorenclub Bretnig-Hauswalde

Der nächste Seniorentreff findet am Donnerstag, dem 3. Mai 2007, 14.00 Uhr im Kulturzentrum bei Familie Grötzschel statt.

Das Programm gestalten für uns die Kindergartenkinder. Alle Seniorinnen und Senioren sowie Gäste sind herzlich eingeladen.

Die Klubleitung

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“ der Stadt Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand bekannt:

- | | | |
|---|---------------------|---|
| 1 | Vier-Raum-Wohnung | 70,17 m ² WFL im EG mit Heizung,
Kaltmiete (verhandelbar) + NK, Ohorner Weg 3a |
| 2 | Vier-Raum-Wohnungen | 70,17 m ² WFL im 2. u. 3. OG mit Heizung,
Kaltmiete (verhandelbar) + NK, Ohorner Weg 4 |
| 2 | Vier-Raum-Wohnungen | 70,17 m ² WFL im EG u. 3. OG mit Heizung,
Kaltmiete (verhandelbar) + NK, Ohorner Weg 4a |
| 1 | Drei-Raum-Wohnung | 58,57 m ² WFL im EG mit Heizung,
Kaltmiete 4,77 EUR/m ² + NK, Ohorner Weg 4a |
| 1 | Zwei-Raum-Wohnung | 48,52 m ² WFL im 3. OG saniert,
Kaltmiete 4,20 EUR/m ² + NK, W.-Rathenau-Str. 18 |
| 1 | Drei-Raum-Wohnung | 66,34 m ² WFL im 3. OG saniert,
Kaltmiete 4,32 EUR/m ² + NK, W.-Rathenau-Str. 20 |

Interessenten melden sich bitte in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, Tel. 03 59 52/2 83 23 oder 2 82 71

Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft Großröhrsdorf

Straßenbau in der Niederstadt

Voraussichtlich am 24.04.2007 wird der Abschnitt westlich des Grumbacher Weges wieder für den Anliegerverkehr freigegeben.

Allerdings sind zu diesem Zeitpunkt die Nebenanlagen und der Anschluss an den Grumbacher Weg noch nicht fertiggestellt. Der Anschluss Grumbacher Weg soll noch im April erfolgen.

Anschließend erfolgt der Straßenbau zwischen dem Grumbachdurchlass und der Brücke an der Tischfabrik sowie der Neubau der Tischfabrikbrücke. Für die Fußgänger wird ein Durchgang durch die Tischfabrik, von der Wehrstraße bis zum abgebrochenen Pfortnergebäude, freigegeben.

Die Umleitung über die Südstraße und die Alte Straße bleibt bestehen.

Stadtbauamt

Jugendweihe - ein Fest für´s Leben

Vor weit über 500 Gästen hielt 2006 die Großröhrsdorfer Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes die Festrede, 2007 war es die Bürgermeisterin der Gemeinde Bretnig-Hauswalde, Frau Katrin Prescher.

Ihre weihevollen, mit viel Beifall bedachte Rede, die Moderation durch Tina Grafe sowie Gesangs- und Tanzbeiträge machten die Feierstunde zu einem beeindruckenden Erlebnis.

Organisiert wurde das alles seit Jahren von Herrn Frank Klenner, der damit auch den Jugendweihestandort Großröhrsdorf rettete (Die Pulsnitzer erhalten ihre Jugendweihe im Mai in Kamenzl!). Dafür sind ihm viele Bürger der



beiden Rödertalgemeinden dankbar! Hoffen wir, dass uns das Kulturhaus Großröhrsdorf erhalten bleibt, auch für kommende Jugendweihfeiern.

Das neue Jugendweihjahr beginnt schon bald. Informationen darüber erhalten die interessierten Schüler beider Schulen ab Oktober 2007. Kontaktperson ist weiterhin F. Klenner.

Wir laden alle 13- und 14-Jährigen, ihre Familien und Freunde ein, sich auf die Jugendweihe 2008 vorzubereiten und zu freuen.

StR E. Gebler (Text)
Fotostudio Fichte (Fotos)

**Am Montag, dem 30. April, bleiben das Rathaus in Großröhrsdorf
und das Gemeindeamt in Bretnig-Hauswalde geschlossen.**

**Für dringende Familienangelegenheiten ist das Standesamt im Rathaus Großröhrsdorf
von 9 - 12 Uhr besetzt.**

**Wir bitten an diesem Tag im Bedarfsfall um telefonische Anmeldung unter (03 59 52) 2 83-27
Benutzen Sie bitte den Seiteneingang im Hof**

Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium

Der Boden lebt!

Auf den Boden als einen vielfältigen und faszinierenden, zugleich aber auch gefährdeten Lebensraum macht die Wanderausstellung des Sächsischen Landesamtes für Umwelt und Geologie aufmerksam.

In einer Handvoll Boden leben mehr Lebewesen als es Menschen auf der Erde gibt. „Der Boden lebt“ soll das Bewusstsein über die Bedeutung des Lebensraumes Boden schärfen und zum verantwortlichen Umgang mit dieser wertvollen Ressource beitragen.



Herr Siemer erläutert die auf Schautafeln dargestellten Fakten und Infos

Am 18. April wurde am Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium Großröhrsdorf die Ausstellung durch Frau Lindner und Herrn Siemer vom LFUG eröffnet. Herr Siemer führte im Anschluss eine Gruppe des naturwissenschaftlichen Profils der Klasse 9, die Schulleitung und Fachlehrer Geographie in die Exponate ein.

Unter dem Motto „Wir reißen den Asphalt auf“ zeigt sie, wie der Boden entsiegelt und renaturiert werden kann. Die Schwerpunktthemen dieser Ausstellung beziehen sich auf die 4 Quälgeister der Mutter Erde:

• Vernichtung, • Verdichtung, • Vergiftung, • Versiegelung

Diese Ausstellung besteht aus 20 Ausstellungstafeln, 6 großen Bodenprofilen und einem großen Bodenpuzzle, das als Sachsenkarte dargestellt ist. Die gesamte benötigte Ausstellungsfläche beträgt ca. 100 m².

Bisher wurde sie auf der Terra Tec, dem Elbhangfest, dem „Gläsernen Regierungsviertel“ zum Dresdner Stadtfest, im Freiburger Naturkundemuseum, bei der Deutschen Meisterschaft im Pflügen und bei dem Tag der offenen Tür, im LFUG, gezeigt.

Nun werden im April/Mai Schüler des FSG im Rahmen des Unterrichts und der Ganztagsangebote diesen neuen Lernort nutzen.

- kgl -

Geburtstage in Brettnig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Herr Gottfried Hexelschneider	am	27.04.	zum	70. Geburtstag
Frau Elise Schreier	am	29.04.	zum	80. Geburtstag
Frau Gertrud Demnitz	am	02.05.	zum	83. Geburtstag
Herr Werner Ott	am	02.05.	zum	83. Geburtstag
Herr Siegfried Kunath	am	02.05.	zum	79. Geburtstag
Herr Klaus Körner	am	03.05.	zum	71. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen den
Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Geburtstage in Großröhrsdorf



Herzliche Gratulation zum besonderen Geburtstag an

Frau Christa Krüger	am	28.04.	zum	76. Geburtstag
Frau Johanna Thiele	am	28.04.	zum	89. Geburtstag
Frau Ursula Schuster	am	28.04.	zum	73. Geburtstag
Frau Irma Schmidt	am	28.04.	zum	72. Geburtstag
Herrn Johannes Mura	am	29.04.	zum	73. Geburtstag
Frau Hildegard Heinritz	am	29.04.	zum	85. Geburtstag
Frau Gertrud Kopka	am	29.04.	zum	84. Geburtstag
Herrn Hans-Dieter Horn	am	30.04.	zum	70. Geburtstag
Herrn Johannes Kutzera	am	01.05.	zum	82. Geburtstag
Frau Christine Liewich	am	01.05.	zum	72. Geburtstag
Herrn Erhard Sternkiker	am	02.05.	zum	80. Geburtstag
Frau Erika Hesse	am	02.05.	zum	77. Geburtstag
Frau Helene Kötyrba	am	02.05.	zum	76. Geburtstag
Herrn Lothar Schnatow	am	03.05.	zum	78. Geburtstag
Frau Käthe Berndt	am	03.05.	zum	77. Geburtstag
Frau Helga Berge	am	03.05.	zum	73. Geburtstag
Frau Edith Thomas	am	03.05.	zum	79. Geburtstag
Herrn Horst Böhme	am	03.05.	zum	70. Geburtstag
Herrn Jürgen Matthes	am	03.05.	zum	70. Geburtstag
Frau Irmgard Haase	am	04.05.	zum	87. Geburtstag
Herrn Christian Seidel	am	04.05.	zum	71. Geburtstag
Frau Ilse Gleich	am	04.05.	zum	84. Geburtstag
Herrn Ernst-Peter Henke	am	04.05.	zum	72. Geburtstag

Senioren-Geburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Herrn Johannes Sonntag	am	04.05.	zum	72. Geburtstag
------------------------	----	--------	-----	----------------

*Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den
Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Kirchliche Nachrichten

29. April 2007 - Jubilare

Rammenau:	09.00	Predigtgottesdienst
Kleinröhrsdorf:	09.30	Predigtgottesdienst
Brettnig:	10.15	Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
Großröhrsdorf:	13.30	Konfirmationsgottesdienst

Vereine und Verbände



WebHausPost

Hallo Freunde der Walpurgisnacht,

heute möchten wir nochmal ganz speziell auf unser Hexenfeuer hinweisen, das am 30. April auf dem Festplatz abbrennt. Holz könnt ihr ab dem 25.04. auf den Festplatz bringen! Jegliche Wurzelgehölze, behandelte Hölzer etc. werden nicht angenommen. Stämme mit einem Durchmesser über 20 cm müssen wir ablehnen! Lest auch dazu die Info des Ordnungsamtes (letzter Anzeiger), dort steht nochmal ganz genau was verbrannt werden darf und was nicht. Firmen, die ihre Hölzer bei uns vorbei bringen wollen, müssen uns vorher unter (01 72) 9 50 60 25 kontaktieren. Ansonsten werden wir die Sachen kostenpflichtig zu Lasten der Sünder entsorgen! So, nun genug des Organisatorischen und weiter mit dem Ablauf.

Das Kinderfeuer lädt ab 18:00 Uhr zum „Knüppelkuchen“ ein! Das große Feuer entflammt zu Beginn der Dunkelheit. Im Bierzelt wird bei Gegrilltem und Gebühr eine Oldieparty vom Allerfeinsten steigen. Und wer zeitig genug kommt, kann eine Runde auf dem Gokart drehen! Na shledanou! und besucht mal unsere Seite im Internetzzz auf www.webhaus-ev.de

Montag	30.04.	Hexenfeuer auf dem Festplatz
Samstag	05.05.	California Feeling Vol. III mit Mongrel, Black Letter Day ...

Vereine und Verbände

Der Aquarienverein lädt ein

zum Vereinsabend am Freitag, dem 4. Mai 2007, 19.30 Uhr in das Kulturzentrum der Familie Grötzschel.

Themen: „Pflanzen, die mir an das Herz wuchsen“ und „Die Gattung Cryptocoryne“

Diaovortrag VDA mit Diskussionen von Andreas Wölfer

Gäste sind herzlich willkommen.

Wächter, Vorsitzender



Kinder- und Jugendhaus Großröhrsdorf

Unser Programm für die Woche vom 30.04. bis 04.05.

Wie in den letzten 3 Jahren wollen wir auch in diesem Jahr mit Knüppelkuchenverkauf am Walpurgisfeuer des WebHaus teilnehmen. Somit öffnet das Kinder- und Jugendhaus ausnahmsweise am **Montag** um 16 Uhr seinen Pforten für alle diejenigen, die gerne bei der Teigherstellung helfen wollen. Ab 18 Uhr sind wir dann auf dem Festplatz anzutreffen. Wer mit zum Festplatz kommen möchte, benötigt eine schriftliche Erlaubnis der Eltern.

Dienstag ist Feiertag und das Haus bleibt **geschlossen**. Am **Mittwoch** wollen wir mit allen Geburtstagskindern des Monats April gemeinsam Kuchen essen und Tee trinken. Den Kuchen backen wir vorher gemeinsam. Alle, die in diesem Jahr noch nicht baden waren: wenn das Wetter es erlaubt, werden wir am **Donnerstag** im Massenei-Bad anbaden. Wir werden den Bus des Kinderschutzbundes mitbringen, sodass der Weg ins Bad kein Problem darstellt. Bitte bringt 1,- € Eintrittsgeld und die Badeerlaubnis, die ihr im Kinder- und Jugendhaus erhalten könnt, mit.

Freitag ist wie immer Spiele- und Computertag.

Das Team des Kinder- und Jugendhauses



Angebote der Familienbildungsstätte Bischofswerda im evangel. Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10, Großröhrsdorf

Montag,	30.04.	NEU! Eltern-Kind-Kreis	09.30 – 11.00 Uhr
Dienstag,	01.05.	kein Eltern-Kind-Kreis	
Mittwoch,	02.05.	Eltern-Kind-Kreis (ab 1,5 Jahre)	09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag,	03.05.	Krabbelgruppe	09.30 – 10.30 Uhr

„Die kleinen Leute im Blick haben“

Ursula Engelen-Kefer zur SPD - Programmdebatte in Großröhrsdorf



Engelen-Kefer (li), Roland Fleischer (SPD Vorsitzender Unterbezirk Lausitz)

„Die SPD muss in besonderer Weise die kleinen Leute im Blick haben.“ Dieser Satz stand als Fazit am Ende einer interessanten Diskussionsrunde, welche die hiesige SPD mit Dr. Ursula Engelen-Kefer am Samstag, 21.04. in Großröhrsdorf durchführte. Anlass für den Besuch der bekannten Gewerkschafterin im Rödertal war die Debatte um ein neues Grundsatzprogramm, welche bei den Sozialdemokraten gerade stattfindet.

Dabei zog Ursula Engelen-Kefer einen weiten Bogen über die politischen Ziele, welche eine linke Volkspartei aus ihrer Sicht besitzen sollte. „Die SPD muss vor allem die Interessen der Arbeitnehmer vertreten“ lautete das allgemeine Credo von Engelen-Kefer, die dabei die Forderung nach einem gesetzlichen Mindestlohn in Deutschland mehrmals erhob. „Von einer vollschichtigen Arbeit muss man auch anständig leben können“.

Vereine und Verbände

Weiterhin begrüßte Engelen-Kefer in ihrem Wortbeitrag den Schwerpunkt ‚Bildung‘ im Entwurf des Grundsatzprogramms. „Bildung ist eine der wichtigsten sozialen Fragen der Zukunft“ gab sich Engelen-Kefer sicher. Deutschland kann es sich nicht leisten, die Talente der jungen Menschen weiterhin zu verschwenden und mahnte Reformen im Bildungssektor an. Sie warb auch dafür, den Entwurf des Grundsatzprogramms weiter zu verbessern und konkreter zu machen.

Hier setzte auch die Kritik aus der regionalen SPD an. Robert Fuchs mahnte in einem Diskussionsimpuls vor allem eine stärkere Analyse der gesellschaftlichen Situation an. „Die zunehmende Spaltung der Gesellschaft muss im Grundsatzprogramm stärker thematisiert werden“ so Fuchs kritisch.

Die anschließende rege Diskussion der über fünfzig Gäste sprach weite Themenfelder an. Von der Frage nach Krieg und Frieden, der zukünftigen Organisation der Sozialsysteme bis hin zur Situation der Kommunen spannten sich die Wortbeiträge, auf die Ursula Engelen-Kefer kompetent und engagiert einging. Zum Schluss der Veranstaltung wurde deutlich, dass die Diskussion um ein neues Grundsatzprogramm in der SPD sehr lebendig geführt wird und noch lange nicht zu Ende ist.

Kontakt: Robert Fuchs 0172 355 20 67

www.spd-roedertal.de



Freiwillige Feuerwehr Bretnig-Hauswalde

Am 17.04. um 13:22 Uhr wurde die FFW Bretnig-Hauswalde zu einem Garagenbrand in Bretnig gerufen. 14 Kameraden waren am Einsatz beteiligt.

Seit einigen Tagen gehört zur Ausstattung der FFW Bretnig-Hauswalde ein neuer Hochleistungslüfter, welcher hauptsächlich durch eine Spende einer ansässigen Firma angeschafft werden konnte. Eine lohnenswerte Anschaffung in Sachen Sicherheit und Einsatzbereitschaft.

Reichelt, Wehrleiter

TSG Bretnig-Hauswalde, Abteilung Wandern

Die Aprilwanderung führte bei sommerlichen Temperaturen ins Spreetal südlich von Bautzen.

Mit den PKW's fuhren 20 Wanderer bis nach Grubschütz. Unser Weg führte entlang der Spree bis Schlungwitz und um das Sprengstoffwerk Gnaschwitz zum kleinen Ort Techritz, von wo ein herrlicher Blick auf die umliegenden Berge das Wanderherz erfreute. Dann ging es zurück nach Grubschütz, wo im Hotel „Spreetal“ ein kräftiges Mittagessen eingenommen wurde (das „Riesenschnitzel“ schaffte nur ein Wanderfreund).

Danach starteten wir noch einen Rundgang am Spreeufer Richtung Bautzen. Nach der 12 km Wanderung fuhren wir über die B 6 zum Ausgangspunkt an der Klinkke zurück, wo alle dem Wanderleiter Christian Boden ein herzliches Dankeschön sagten.

F.G.

TSG Bretnig-Hauswalde e.V. - Handball

Bretnig-Hauswalde Ostsachsenmeister!



Ostsachsenliga Männer, 21. Spieltag, 22.04.07, 15.00 Uhr, Sportkomplex Pulsnitz

TSG Bretnig-Hauswalde - TBSV Neugersdorf II

25:18

Die TSG Bretnig-Hauswalde e.V. hat sich mit diesem Sieg vorfristig den 1. Platz in der Tabelle der Ostsachsenliga gesichert und konnte somit unmittelbar nach dem Spiel am vergangenen Sonntag die Ehrung als Ostsachsenmeister entgegennehmen. Gleichzeitig bedeutet dies auch den Aufstieg in die Verbandsliga, in welcher die 1. Männermannschaft in der neuen Saison dann vertreten sein wird.

Herzlichen Glückwunsch an die Spieler und den Trainer und für die kommenden Aufgaben viel Erfolg!

(ausführlicher Spielbericht folgt)

(KP)

Vereine und Verbände



TÜV für unsere Kinderfahrzeuge

Im März erhielten unsere Roller, Fahrräder und Autos eine Durchsicht.



Dabei halfen uns Mitarbeiter des Vereins Lock-o-motive aus Radeberg. Die Kinder lernten spezielles Werkzeug kennen. Sie durften beim Schrauben und Luft aufpumpen helfen. Den Kindern machte der Tag sichtlich Freude.

AWO Kitas



SG Großröhrsdorf – Tischtennis

Saisonrückblick (Teil 1)

Die Punktspielsaison 2006/2007 ist zu Ende. Fast alle Großröhrsdorfer Mannschaften haben in den zurückliegenden Monaten in den Brennpunkten der Tabellen gekämpft. Dabei ging es sowohl um den Aufstieg als auch um den Klassenerhalt. Am Ende steigt die dritte Mannschaft in die 2. Kreisliga auf. Die Fünfte hat den Sprung in die 2. Kreisklasse geschafft. Die Erste konnte die Bezirksklasse nicht halten und die sechste Mannschaft rutscht in die 4. Kreisklasse ab. Großröhrsdorf 2 und 4 bleiben in der 2. Kreisliga bzw. 2. Kreisklasse. Im Einzelnen:

Die erste Mannschaft der SG, die im Vorjahr überraschend den Aufstieg in die Bezirksklasse geschafft hatte, ist wieder abgestiegen. Platz 9 unter 10 Teams reichte am Ende nicht aus. Der einzige Sieg wurde in der Hinrunde gegen Dresden-Mickten geholt, das danach seine Mannschaft aus dem Rennen nahm und vorzeitig als erster Absteiger feststand. Die Hoffnungen der Großröhrsdorfer, doch noch den Klassenerhalt zu schaffen, zerschlugen sich schnell, denn in den entscheidenden Partien der Rückrunde reichte



Bezirksklassen-Team der SG Großröhrsdorf 2006/07
vorn v. l.: Volker Röllig, Peter Wirth, Helmut Jarschke;
hinten v. l.: Sven Rönisch, Veit Grützner, Sven Höckendorff

Vereine und Verbände

die spielerische Substanz nicht aus. Sven Rönisch (8:20 Spiele), Peter Wirth (9:19) und Volker Röllig (7:23) konnten zwar manchen Achtungserfolg erzielen, hatten aber dennoch eine deutlich negative Gesamtbilanz. Helmut Jarschke (4:28), Sven Höckendorff (1:15) und Veit Grützner (4:24) punkteten noch weniger. Somit war es ein lehrreiches Jahr, in dem klar wurde, dass ein echter Spitzenspieler, der der Mannschaft den nötigen Halt geben könnte, fehlt. Den jungen Spielern mangelt es zudem an Durchschlagskraft und die Doppel waren einfach nicht gut genug (Bilanz 8:40).

P. Wirth

(wird fortgesetzt)



SG Großröhrsdorf - Abteilung Volleyball

8. Spieltag Bezirksliga Dresden Damen

Am vergangenen Samstag fand für die 1. Damenmannschaft der SG Großröhrsdorf der letzte Spieltag der Saison statt. Dabei musste die SG aufgrund von Ausfällen zweier Stammspielerinnen (Verletzung, Auslandsaufenthalt) spielerisch umstellen und wurde zudem durch 2 Spielerinnen aus der Kreisunion insbesondere in der Annahme unterstützt. Um aus eigener Kraft den derzeitigen 6. Platz und damit einen sicheren Nichtabstiegsplatz zu halten, musste unbedingt ein Sieg her – entweder gegen Gastgeber Vf Ethos Riesa oder gegen den SV Kreuzschule.

Entsprechend motiviert ging man im ersten Spiel gegen den Zweitplatzierten Riesa zu Werke. Allerdings war die Nervosität zu Beginn sehr hoch, sodass man vor allem aufgrund von leichten Fehlern in der Annahme mit 4:10 in Rückstand geriet. Dieser konnte jedoch aufgrund einer deutlichen Leistungssteigerung aller Beteiligten in eine 15:13-Führung umgewandelt werden, und der Satz wurde knapp mit 27:25 für sich entschieden.

Im 2. Satz ging man konzentrierter zu Werke und konnte die frühe Führung bis zum 25:15 beibehalten. Der 3. Satz war heiß umkämpft. Riesa wehrte sich gegen die drohende Niederlage, und die SG musste sich mit 22:25 denkbar knapp geschlagen geben. Der vierte Satz war von der Seite der Großröhrsdorferinnen erneut von Nervosität und Unsicherheit geprägt. Durch Annahmefehler kam der Gegner zu vielen einfachen Punkten, die zusammen mit guten Angriffen zum 25:23-Sieg für die Gäste führten. Damit stand es 2:2. Im entscheidenden 5. Satz konnte Riesa erneut durch gute Aufschläge früh in Führung gehen, und auch die Mobilisierung aller Reserven konnte nach der anfänglichen 2:0-Satzführung die bittere 2:3-Niederlage der SG nicht mehr verhindern.

Nach kurzer Verschnaufpause galt es dann, gegen die großen Damen von Kreuzschule zu punkten. Wie schon im ersten Spiel verpasste man den Start. Auch steckte das aggressive erste Spiel allen deutlich in den Knochen. Nachdem der SV früh mit 13:9 in Führung ging, konnte er diese zwischenzeitlich sogar auf 7 Punkte ausbauen und den Satz mit 25:14 für sich entscheiden.

Auch im 2. Satz agierte die SG sehr hektisch und fand gegen die gute Abwehr und den starken Block des Gegners kaum ein Mittel. Zudem kam es gegen Satzende zu einem unglücklichen Zusammenstoß zweier Spielerinnen. Glücklicherweise konnte Spielerin B. Heide die Partie dennoch fortsetzen. Die starke kämpferische Leistung konnte jedoch den Verlust des zweiten Satzes (20:25) nicht verhindern. Im dritten Satz sah es zunächst aus, als hätte sich die SG ihrem Schicksal ergeben. Doch sorgten starke Aufschläge von K. Reinboth und ein starker Block beim Stand von 18:24 für die Wende: die SG ging mit 25:24 in Führung und konnte den Satz letztlich mit 29:27 noch für sich entscheiden. Damit hatte man die letzten Kräfte verbraucht: Der vierte Satz ging vor allem aufgrund von Schwächen in der Annahme der SG mit 15:14 an den SV, der das Spiel somit 3:1 gewann.

Die SG beendet damit ihre erste Saison in der Bezirksliga mit 5:11 Siegen und 27:35 Sätzen auf dem 7. Tabellenplatz und liegt damit zwischen den beiden letztjährigen Mitaufsteigern USV TU Dresden II (6.) und Post SV Dresden (8.). Wir möchten uns bei den beiden Spielerinnen aus der 2. Damenmannschaft für ihre Hilfe sowie bei allen Förderern, Sponsoren und Fans für ihre Unterstützung bedanken.

Über den Verbleib der SG in der Bezirksliga lag zu Redaktionsschluss noch keine Entscheidung vor.

SG Großröhrsdorf – Vf Ethos Riesa 2:3 (27:25, 25:15, 22:25, 23:25, 10:15)
SG Großröhrsdorf – SV Kreuzschule 1:3 (14:25, 20:25, 29:27, 14:25)

Es spielten: Manja Anders, Katja Friedemann, Bianca Heide, Katja Jähniß, Melanie Kugler, Nicole Mögel, Kristin Reinboth, Solveig Richter.

Katja Friedemann

Vereine und Verbände



FSV Bretnig-Hauswalde e.V. informiert

Spielergebnisse der Woche vom 16.4. - 22.4.

Männer: SV Deutschbaselitz : FSV Bretnig-Hauswalde 4:0
Mit der katastrophalsten Leistung der letzten fünf Spiele des FSV's hat dieses „Sechs-Punkte-Spiel“ die bessere Mannschaft zu Recht gewonnen.

A-Junioren: FSV Bretnig-Hauswalde : SpG Kam./Nebelsch./Deutschb. 0:7
C-Junioren: SV Sankt Marienstern : FSV Bretnig-Hauswalde 8:1
FSV Bretnig-Hauswalde : SV Sankt Marienstern 0:3

Ansetzungen für die Woche vom 23.4. - 29.4.

Do. 26.4. 17:30 E-Junioren FC Lausitz Hoyerswerda : FSV
Fr. 27.4. 18:30 Alte Herren FSV : Thonberger SC
Sa. 28.4. 10:00 C-Junioren FSV : SV Königsbrück
So. 29.4. 11:00 A-Junioren SV Sankt Marienstern : FSV
15:00 Männer FSV : SG Großnaundorf



SC 1911 - Abteilung Fußball

Ergebnisse vom Wochenende

BK **Bischofswerda II. – SC 1911 I.** 3:4
Tore: S. Brückner 2x, U. Philipp, S. Gneuß
KK **Deutschbaselitz II. – SC 1911 II.** 1:1
Tor: ET
B-Jugend SC 1911 – Elstra 0:5
E-Jugend Kamenz – SC 1911 1:2
Tore: D. Scholz, D. Bürger
F-Jugend Ottendorf – SC 1911 1:0
Ü 50 Sp.v.v.g Klosterberg – SC 1911 2:2
Tore: Schöne, Zboron

Vorschau

BK	28.04.	15.00	SC 1911 I. – Dresden/Laubegast II.
KK	28.04.	13.00	SC 1911 II. – Lichtenberg
A-Jugend	29.04.	10.30	Hoyerswerda – SC 1911
C-Jugend	28.04.	13.00	Marienstern – SC 1911 I.
C-Jugend	29.04.	09.00	SC 1911 II. – Schwepnitz
D-Jugend	29.04.	11.00	SC 1911 – Ralbitz
E-Jugend	28.04.	09.30	Crostwitz – SC 1911
F-Jugend	29.04.	11.00	SC 1911 I. – Kamenz
F-Jugend	29.04.	10.00	SC 1911 II. – Haselbachtal
AH	27.04.	18.00	SC 1911 – Ottendorf

Fußball-Senioren Ü 50 am 1. Mai aktiv

Traditionell findet am 1. Mai das nunmehr 7. Rödertalpokalturnier für Altliga-Teams Ü 50 im Rödertalstadion Großröhrsdorf statt.

Der Gastgeber SC 1911 hat sich dazu mit den Mannschaften von FSV Budissa Bautzen, SV Einheit Kamenz, SV Lok Kamenz, SV Grün/Weiß Elstra, SSV Neustadt Hohwald und Pokalverteidiger SV Post Telekom Dresden bekannte Gegner früherer Jahre eingeladen.

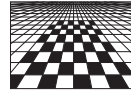
Gespielt wird ab 9.00 Uhr auf dem Kleinfeld in 2 Staffeln. Ab 11.00 Uhr finden die Platzierungsspiele um den Turniersieg statt.

Mit spannenden Spielen ist zu rechnen, zumal die „Alten“ nicht nur konditionell, sondern vor allem auch technisch-spielerisch noch viel zu bieten haben. Die Siegerehrung ist gegen 12.45 Uhr in der Festhalle am Stadion geplant. Für unsere hoffentlich wieder recht zahlreichen Zuschauer ist eine große Tombola vorbereitet, bei der jedes Los gewinnt.

Für die gastronomische Betreuung im Stadion und in der Festhalle ist bestens gesorgt.

www.grossroehrsdorf.de
www.bretnig-hauswalde.de

Vereine und Verbände



SC 1911 - Abteilung Schach

Europameisterschaft der Damen: Großmeisternorm für Maria Schöne!

Die diesjährige Europameisterschaft der Damen im Internationalen Kongresszentrum in Dresden war mit 150 Teilnehmerinnen, unter ihnen 120 internationale Titelträgerinnen, besonders stark besetzt.

Noch ohne internationalen Titel ging Maria Schöne vom SC 1911 Großröhrsdorf als Nummer 119 der Setzliste an den Start. Doch schon nach wenigen Runden zeigte sich, dass Maria außerordentlich gut in Form war. Sie spielte alle 11 Partien gegen ausnahmslos deutlich stärkere Gegnerinnen und hatte nach 9 Runden sensationelle 5,5 Punkte auf ihrem Konto. Damit hatte Maria eine Großmeisternorm der Damen erkämpft. Wenn sie innerhalb der nächsten zwei Jahre eine weitere Norm erfüllt, wird ihr lebenslang der Titel „Internationale Großmeisterin“ zuerkannt.

In den beiden Schlussrunden musste sie dann den vorangegangenen Kämpfen Tribut zollen und verlor noch zweimal. An ihrer herausragenden Leistung bei dieser EM änderte das aber nichts mehr.

In der Performancewertung, wo die Differenz zwischen Turnierleistung und eigener Wertzahl gebildet wird, erreichte sie Platz 6 unter den 150 Starterinnen, was Maria ein stattliches Preisgeld einbrachte.

Ergebnismeldung:

Remis und starker 3. Platz

SC 1911 Großröhrsdorf - SV Dresden-Leuben 4 : 4

In der 9. und letzten Runde der 1. Landesklasse traf der Tabellenvierte Großröhrsdorf auf den ungeschlagenen Spitzenreiter Dresden-Leuben I.

Die Gastgeber gaben an den hinteren beiden Brettern zwei talentierten Nachwuchsspielern eine Einsatzchance in der „1.“.

Beim Stand von 4:3 hatten die Gastgeber sogar die Möglichkeit zu einem Doppelpunktgewinn, da sich Kaiser in der letzten laufenden Partie am 3. Brett eine gute Position erkämpft hatte. Leider brachte er sich durch eine Unkonzentriertheit noch um den Lohn seiner guten Verteidigung und verlor. Trotzdem konnte sich der SC 1911 am Ende einer gelungenen Saison nicht nur über dieses 4:4, sondern auch über einen ausgezeichneten 3. Platz freuen, da Bischofswerda den bis dahin Drittplatzierten Reichenbrand besiegte.

Das Großröhrsdorfer Punktkonto von 12:6 ist das bisher beste, seit der Sprung in die 1. Landesklasse gelungen war.

Am Ende chancenlos

SC 1911 Großröhrsdorf II. - SV Ebersbach II. 2 : 6

Der Tabellenletzte Großröhrsdorf II. traf in der 9. Runde der 2. Landesklasse auf die Zweite des Oberligaaufstiegers Ebersbach und hatte im Falle eines Überraschungssieges noch minimale Chancen auf den Klassenerhalt.

Letztendlich endete das Abenteuer 2. Landesklasse für Großröhrsdorf II. mit einer hohen 2:6 Niederlage.

Sieg über Spitzenreiter

SF Bischofswerda II. - SC 1911 Großröhrsdorf III. 3,5 : 4,5

In der 9. Runde der 2. Bezirksklasse, Staffel C, traf Großröhrsdorf III. auf den Spitzenreiter Bischofswerda II.

Hervorzuheben sind die Leistung des 84-jährigen Werner Simmchen am 1. Brett und der 13-jährigen Franziska Klein am 8. Brett, beide gewannen nach starken Partien.

Nach dem letzten Platz im Vorjahr gelang Großröhrsdorf III. in dieser Saison mit 9:9 Mannschafts- und 36,5:35,5 Brettpunkten ein deutlich über den Erwartungen liegendes positives Resultat.

Erwartete Niederlage

BSG Sebnitz II. - SC 1911 Großröhrsdorf IV. 5 : 3

Nach sehr gutem Saisonstart rutschte Großröhrsdorf IV. zwar noch etwas in der Tabelle nach unten, dennoch kann die Mannschaft mit 10:8 Punkten und Rang 4 eine positive Bilanz ziehen.

Makellose Bilanz mit 20:0

SV Freital II. - SC 1911 Großröhrsdorf V. 3,5 : 4,5

Auch in der 10. Runde der 2. Bezirksklasse, Staffel A, hat die makellose Bilanz mit nunmehr 20:0 Punkten Bestand und der schon lange verdiente Aufstieg in die 1. Bezirksklasse gelang, wo diese Mannschaft in der nächsten Saison, dann als Großröhrsdorf III., sicher eine gute Rolle spielen wird.

Andreas Schneider

Sonstiges

Schach-Europameisterschaft 2007 in Dresden

Nicht nur die „Großen“ des Schachsportes trafen sich in der Landeshauptstadt. Auch für Kinder, Jugendliche und Familien gab es Wettkämpfe. Nach dem Turnier am Ostersonnabend für Schüler wurde am 14.4. das 30. Schachturnier für Familien durchgeführt. Bestens organisiert nahmen 40 Familienteams am Wettkampf teil. Sieben Runden wurde im Schweizer System gespielt.

Als Familie (Enkel/Opa) vertraten die Bretzniger Julian Minkwitz und Frank Große die Schachspieler aus Großröhrsdorf. In der Kategorie „Beste Familie“ belegten sie am Ende punktgleich mit Platz 2 und 3 den vierten Platz (höheres Durchschnittsalter). Nur ein Sieg fehlte, um ganz vorn zu landen. Julian war mit sechs Jahren der jüngste Teilnehmer und mit 3 Siegen ganz zufrieden. Für seine weitere Schachzukunft konnte er viel lernen.

F.G.



Musikalischer Frühschoppen

Der musikalische Frühschoppen auf dem Brauereihof von Böhmisches Brauhaus war ein voller Erfolg.

Es waren ca. 250 Gäste der Einladung gefolgt. Außer unseren traditionellen Biersorten Pilsner und Edel Sünde wurden auch Weizenbier und Radler ausgeschenkt. Diese zwei Biersorten sollen in Zukunft in Kooperation mit einer anderen Brauerei nach unseren Rezepten gebraut werden und dann in Fass und Flasche in der Gastronomie und im Handel als Bierspezialität angeboten werden.



Außerdem soll diese Art von Veranstaltungen wieder zur Tradition im Böhmisches Brauhaus werden.

F. Hennig

Kulturhaus Großröhrsdorf

Kinoprogramm vom 27.04. - 02.05.

MR. BEAN MACHT FERIEEN
300 (P16)

täglich 17.00 Uhr

täglich 19.30 Uhr, Fr. und Sa. auch 22.00 Uhr



WERBUNG